



LISTE
4

*Ostbelgien
gemeinsam bewegen*

*Liste 4,
das sind
wir!*

Liebe Ostbelgierinnen und Ostbelgier,

in wenigen Tagen wird gewählt. Am 9. Juni haben Sie es in der Hand, aus den verschiedenen Listen für das Europaparlament, für die föderale Abgeordnetenversammlung, für das Parlament der Wallonischen Region und für das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft den Vertretern Ihre Stimme zu geben, von denen Sie denken, diese werden Sie in Ihrem Sinne vertreten.

Als SP Ostbelgien waren wir die letzten 30 Jahre durchgehend in der Regierung der DG vertreten. Wir konnten somit Ostbelgien, so wie wir es kennen und lieben, aktiv mitgestalten.

Wir haben vieles erreicht, was für uns alle heute gelebter Alltag ist.

Aber auch uns ist bewusst: Es bleibt noch vieles zu tun! Das möchten wir nicht alleine machen, sondern mit Ihnen. Im stetigen Austausch, denn Politik geht uns alle an. Sie betrifft uns alle und deswegen sollten wir uns auch alle einbringen können.

Als Präsidentin der SP Ostbelgien würde ich mich über Ihr Vertrauen am Wahltag freuen. Wir haben engagierte Kandidaten aus allen Lebensbereichen und allen Gemeinden der DG. Menschen, die sich im Sinne der Bevölkerung einsetzen möchten. Denn alle zusammen können wir Ostbelgien gemeinsam bewegen.

Ihre Linda Zwartbol

Präsidentin der SP



WIE WÄHLE ICH RICHTIG?

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, eine gültige Stimme abzugeben:
Wählen Sie zunächst die Liste, der Sie Ihre Stimme geben möchten.
(Beispiel: Liste 4 – SP)

SP

<input checked="" type="checkbox"/>
Name
Name
Name
Name
Name

SP

<input type="checkbox"/>
Name
Name
Name
Name
Name

SP

<input type="checkbox"/>
Name
Name
Name
Name
Name

1. Sie können für die **gesamte Liste** stimmen.

2. Sie können für **mehrere oder alle Kandidaten derselben Liste** stimmen.

3. Sie können für **einen einzelnen Kandidaten** stimmen.

Tippen Sie hierzu das Kästchen über der jeweiligen Liste Ihrer Wahl an.

Tippen Sie hierzu auf die Felder mit den Namen der Kandidaten.

Tippen Sie hierzu auf das Feld mit dem Namen des Kandidaten.

Sie geben Ihre Stimme in folgender Reihenfolge ab: Europäisches Parlament, föderale Abgeordnetenversammlung (Kammer), Wallonisches Parlament, Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Ihnen ist es nicht möglich, wählen zu gehen? Es kann per Vollmacht gewählt werden. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder rufen Sie unser Büro unter der Telefonnummer 087 318 462 an.

EUROPA

Die Deutschsprachige Gemeinschaft hat durch ihren eigenen Abgeordneten im EU-Parlament und einen Sitz im Ausschuss der Regionen ein bedeutsames Mitspracherecht in der Europäischen Union. Das ist ganz wichtig. Denn wenn die EU etwas beschließt, hat das Auswirkungen auf unser Leben hier in der Grenzregion Ostbelgien. Die Kohäsionsmaßnahmen sorgen bereits für die Angleichung der Lebensverhältnisse in den einzelnen Ländern und Regionen. Dennoch entwickelt sich die EU gerade in eine falsche Richtung.

Die Gefahr, dass Europa nach rechts driftet, ist sehr hoch. Die Bedrohungen von außen sind größer geworden. Der Klimawandel sorgt auch in Europa für Wetterextreme und den Verlust der biologischen Vielfalt.

Wenn am 9. Juni ebenfalls das EU-Parlament gewählt wird, dann können Sie mit Ihrer Stimme einen wichtigen Beitrag leisten. Einen Beitrag für ein stärkeres, sozialeres, chancengerechteres, nachhaltigeres und wehrhaftes Europa.

Wir fordern unter anderem:

- Maßnahmen zur Stärkung der Demokratie und für mehr Wirksamkeit bei den Entscheidungen im EU-Apparat (u.a. durch die Stärkung des EU-Parlaments, ein größeres Mitspracherecht für Regionen und mehr Bürgerbeteiligung)
- eine resolute Bekämpfung der Kinderarmut
- gleiche Bildungs- und Ausbildungschancen für Jugendliche und junge Erwachsene
- europaweite Anstrengungen zur Sicherung der Daseinsvorsorge, medizinischen Versorgung und Altersbetreuung – insbesondere in ländlichen Regionen
- konkrete Schritte gegen den aufkeimenden Nationalismus
- pragmatische Lösungen für die bürokratischen Alltagsprobleme der Menschen in den Grenzregionen
- Klimaschutzmaßnahmen, die sozialverträglich sind und die kleinen Leute und die Mittelschicht dabei finanziell unterstützen
- Verbot des unlauteren Wettbewerbs zwischen den Mitgliedsstaaten (u.a. durch einen europäischen Mindestlohn)
- eine europäische Verteidigungspolitik, die diesen Namen verdient
- eine gemeinsame Haushaltspolitik, die die Investitionstätigkeit stärkt und nicht übertrieben einengt
- einen gezielten Ausbau der EU-Förderprogramme (Europäischer Sozialfonds, Ländliche Entwicklung und Regionalförderung, Persönliche Aus- und Weiterbildung, ...)
- eine Wende in der Landwirtschaftspolitik zur Unterstützung und zum Schutz von kleinen Betrieben - inklusive Bürokratieabbau
- die Stärkung des Industriestandortes Europa ohne Abhängigkeiten von einzelnen Staaten
- eine gut organisierte Einwanderungspolitik mit effizienten europaweiten Regeln, die eine schnelle, solidarische und gerechte Aufgabenverteilung ermöglichen.

LISTE 4 – EUROPÄISCHES PARLAMENT



1. Charles Servaty

57 Jahre

Parlamentspräsident im PDG
Küchelscheid (Bütgenbach)

Was in Europa beschlossen wird, ist gerade für uns als Grenzregion von besonderer Bedeutung. Deswegen haben wir in Ostbelgien großes Interesse, uns intensiv mit der EU-Politik zu beschäftigen. Wir müssen unsere Einflussmöglichkeiten aktiv wahrnehmen. Ohne europäische Rahmenbedingungen lassen sich Klimaschutz, Biodiversität, technologischer Wandel und soziale Gerechtigkeit nicht gewährleisten. Zudem stellen die europäischen Förderprogramme einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung wichtiger Projekte in Ostbelgien dar.



E1. Evi Niessen

69 Jahre

Rentnerin
Eupen



E2. Jean-Pierre Wetzels

31 Jahre

Fraktionssekretär
Lontzen



E3. Melisa Gjokeja

23 Jahre

Kommerzielle Angestellte
Bütgenbach



E4. James Wagner

19 Jahre

Erzieher
Oudler
(Burg-Reuland)



E5. Sarah Schopp

38 Jahre

Pflegehelferin
Hergenrath (Kelmis)



E6. Alfred Ossmann

61 Jahre

Sachbearbeiter
Eupen

LISTE 4 – FÖDERALE ABGEORDNETENKAMMER



E4. Linda Zwartbol

30 Jahre
**Referentin für Öffentlichkeits-
arbeit / Mediengestalterin**
Breitfeld (St.Vith)

Es braucht wieder jemanden, der Ostbelgien und somit uns alle auf föderaler Ebene in Brüssel vertritt.

Der Föderalstaat ist nämlich unter anderem für Steuer-, Sicherheits-, Außen-, Beschäftigungs- und in großen Teilen für die Gesundheitspolitik sowie für die Soziale Sicherheit zuständig.

Hier möchte ich mich vor allem für Themen wie die Steuergerechtigkeit, die Absicherung von Gesundheitsdienstleistungen in deutscher Sprache und die Rentenpolitik einsetzen.

Damit sich auch morgen die Arbeit von heute noch lohnt! Gemeinsam mit euch möchte ich die Weichen für Ostbelgien in Brüssel stellen, damit unsere Region auch in der föderalen Politik Gehör findet und eine Stimme hat.



1. Frédéric Daerden

53 Jahre
**Finanzminister der
Französischen Gemeinschaft**
Herstal

1. Frédéric Daerden

2. Sophie Thémont
3. Christophe Lacroix
4. Chanelle Bonaventure
5. Grégory Philippin
6. Véronique Bonni
7. Didier Henrottin
8. Delal Bahloul
9. Orly Nzisabira
10. Yamina Meziani
11. Rudi Cloots
12. Laurine Corthouts
13. Déborah Gérardon
14. Willy Demeyer

Ersatz:

- E1. Malik Ben Achour
- E2. Sarah El Hasnaoui
- E3. Hervé Rigot
- E4. Linda Zwartbol**
- E5. Serge Fillot
- E6. Aurélie Kaye
- E7. Vinciane Sohet
- E8. Luc Gillard

E. = Ersatzkandidat

LISTE 4 – PARLAMENT DER WALLONISCHEN REGION



2. Patrick Spies

28 Jahre

**Fraktionsvorsitzender im PDG
und Vertriebsmitarbeiter**

Möderscheid (Amel)

Auch wenn wir als Deutschsprachige Gemeinschaft bereits sehr viele Zuständigkeiten haben, so sind wir dennoch fester Bestandteil der Wallonischen Region. Immer noch werden sehr viele Entscheidungen, die unser Leben tagtäglich betreffen, in

Namur getroffen. Ich denke da beispielsweise an die Wirtschaft, den Straßenbau, sämtliche Fragen rund um das Thema Umwelt oder aber an die Landwirtschaft und die Jagd. Es ist daher wichtig in Ostbelgien tief verwurzelt zu sein und zugleich über die Sprachengrenzen hinweg breit vernetzt zu sein. Mein Ziel ist es, politische Brücken zu bauen, um mich für ein zukunftsfähiges Ostbelgien einzusetzen.

1. Valérie Dejardin

2. Patrick Spies

3. Carine Fagnant

4. Alexandre Loffet

5. Vanessa Labruyère

6. André Frédéric

Ersatz:

E1. Ersel Kaynak

E2. Gaëlle Denys

E3. Farid Nagui

E. = Ersatzkandidat

E4. Ilona Wetzels-Beckers

E5. Régis Decerf

E6. Nadia Loukia



1. Valérie Dejardin

41 Jahre

Bürgermeisterin von Limbourg

Limbourg



E4. Ilona Wetzels-Beckers

56 Jahre

Angestellte

Kelmis

LISTE 4 – PARLAMENT DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT



1. Antonios Antoniadis

39 Jahre

Vize-Ministerpräsident, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen

Kettenis (Eupen)

Die SP macht Politik für die kleinen Leute und die Mittelschicht. Freiheit und Gerechtigkeit bedeuten, dass Herkunft und Geldbeutel keinen Einfluss auf die Chancen haben dürfen. Chancen in der Betreuung und Bildung, in der Beschäftigung, der Gesundheit und Pflege und beim bezahlbaren Wohnen.

Unsere Autonomie ist ein Werkzeug, um die Menschen dabei zu unterstützen: die Familien, die arbeitende Bevölkerung, unsere Kinder, die Menschen mit Unterstützungsbedarf, unsere Betriebe und die Vereine. Wir haben in der Vergangenheit nicht zugelassen, dass die zahlreichen Krisen uns lähmen. Gute Regierungsarbeit muss so bleiben!

Gerade in unsicheren Zeiten brauchen wir Erfahrung und Durchsetzungskraft. Der demografische Wandel, der Fachkräftemangel, die künstliche Intelligenz und die Klimaveränderung stellen uns vor enorme Herausforderungen, denen wir mit Weitblick und Entschlossenheit begegnen müssen.

Das ist keine Aufgabe nur für die Politik. Unsere Heimat Ostbelgien braucht auch künftig eine starke Zivilgesellschaft, die weiterhin mitanpackt! Es ist keine Zeit für eine Ich-Politik. Es ist Zeit für das Wir. Ostbelgien gemeinsam bewegen.



2. Mechtilde Neuens

66 Jahre

Rentnerin

Deidenberg (Amel)



3. Björn Klinkenberg

38 Jahre

Schöffe in Kelmis, Buchhalter und Vermögensberater

Kelmis



4. Kirsten Neycken-Bartholemy

51 Jahre
**Abgeordnete im PDG
und Lehrerin**
Kettenis (Eupen)



5. Lothar Faymonville

24 Jahre
**Abgeordneter im PDG,
Medienproduzent und
Social Media Manager**
Born (Amel)



6. Deby Bollig

25 Jahre
Krankenpflegerin
Kelmis



7. Manuel Dollendorf

46 Jahre
**Bau- und Maschinen-
schlosser**
Bütgenbach



8. Michelle Jost

28 Jahre
Feuerwehrsaniäterin
St.Vith



9. Evelyne Cappaert

33 Jahre
Krankenpflegerin
Eupen



10. Dirk Laschet

47 Jahre
**Ausbilder und
CSC-Delegierter**
Lontzen



11. Yvonne Vonhoff

49 Jahre
Krankenpflegerin
Petergensfeld (Raeren)

LISTE 4 – PARLAMENT DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT



12. Patrick Scholl
46 Jahre
**Koordinationslehrer
und Projektmanager**
Kettenis (Eupen)



13. Kim Rauw
31 Jahre
Krankenpflegerin
Petersensfeld (Raeren)



14. Darinka Theissen
26 Jahre
**Musiklehrerin und
Dirigentin**
Recht (St.Vith)



**15. Caroline
Hagelstein**
34 Jahre
Beraterin
Born (Amel)



16. Marco Pauels
49 Jahre
Technischer Angestellter
St.Vith



17. Zoé Van Leendert
23 Jahre
Studentin
Raeren



18. James Wagner
19 Jahre
Erzieher
Oudler (Burg-Reuland)



19. Patrice Jennes
56 Jahre
Bauunternehmer
Herbesthal (Lontzen)



20. Jörg Lentzen

57 Jahre

**Theaterpädagoge,
Stimmcoach und Fach-
lehrer für Sprache und
Schauspielkunst**

Eupen



21. Sonja Clout

62 Jahre

Rentnerin

Herbesthal (Lontzen)



22. Jonny Deliège

73 Jahre

Rentner

Hauset (Raeren)



**23. Ilona Wetzels-
Beckers**

56 Jahre

Angestellte

Kelmis



24. Patrick Spies

28 Jahre

**Fraktionsvorsitzender
im PDG und Vertriebs-
mitarbeiter**

Möderscheid (Amel)



25. Charles Servaty

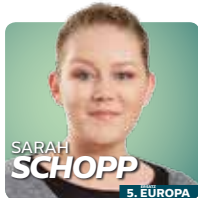
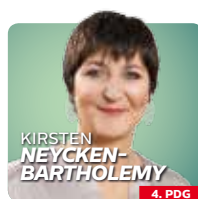
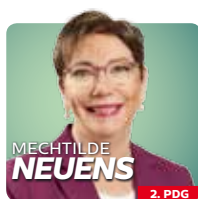
57 Jahre

**Parlamentspräsident
im PDG**

Küchelscheid
(Bütgenbach)

**Mehr zu den Kandidaten,
unserer Leistungsbilanz
und unseren Vorhaben auf
sp.be**

LISTE 4



**Ostbelgien
gemeinsam bewegen**



www.sp.be